



# Deutsch Aktuell

Top-Thema – Aufgaben

---

## Kinder im Lockdown: Psychische Krankheiten nehmen zu

### Aufgaben zum Text

#### 1. Was steht im Text?

Wähl die passenden Lösungen aus. Es kann auch mehr als eine Antwort richtig sein.

1. Die „Nummer gegen Kummer“ ...
  - a) können Kinder und Jugendliche anrufen, wenn sie Sorgen haben.
  - b) ist eine Organisation, die zu Beginn der Coronakrise gegründet wurde.
  - c) ist eine Internetseite, auf der Menschen mit ähnlichen Problemen miteinander chatten können.
  
2. Eine aktuelle Folge der Coronakrise ist, dass ...
  - a) Kinder und Jugendliche nur noch selten allein zu Hause sind.
  - b) die Menschen wieder gerne Zeit mit ihrer Familie verbringen.
  - c) psychische Störungen bei Kindern und Jugendlichen zunehmen.
  
3. Kleine Kinder ...
  - a) leiden in der Coronakrise mehr unter Ängsten als die Erwachsenen.
  - b) merken oft, wenn ihre Eltern sich Sorgen machen.
  - c) haben weniger Probleme mit der Situation, wenn sie noch sehr jung sind.

#### 2. Übe die Vokabeln!

Welches Wort gehört in welchen Satz? Wähl richtig aus.

1. Unser Gespräch ist \_\_\_\_\_. Bitte schließen Sie die Tür, damit uns niemand zuhört.
2. Nicht immer erkennen Freunde oder Familienmitglieder, dass jemand \_\_\_\_\_ krank ist und ärztliche Hilfe braucht.
3. Es gibt verschiedene Hilfsangebote für Menschen, die von Gewalt in der Familie \_\_\_\_\_ sind.
4. Das Spielzeug ist nicht heruntergefallen. Sie hat es \_\_\_\_\_ kaputt gemacht!
5. Er wird total nervös, wenn es irgendwo ein bisschen schmutzig ist. Dann muss er sofort das ganze Zimmer putzen. Ich finde, das ist schon \_\_\_\_\_.



## Deutsch Aktuell

Top-Thema – Aufgaben

---

6. Die Situation ist wirklich \_\_\_\_\_. Ich kann gut verstehen, dass du darunter leidest.

- a) betroffen                      b) krankhaft                      c) furchtbar  
d) vertraulich                      e) absichtlich                      f) psychisch

### 3. Übe das Futur!

**Lies den Satz im Präsens und forme ihn um. Schreibe die Futurform in die Lücken. Achte auf die Satzstruktur: Wo steht das Hilfsverb, wo steht der Infinitiv?**

#### Beispiel:

Die Behandlung der Jugendlichen **kostet** viel Geld.

Ihre Behandlung **wird** in den nächsten Jahren noch mehr Geld **kosten**.

- Die Zahl der Betroffenen ist gestiegen.  
Die Zahl der Betroffenen \_\_\_\_\_ wahrscheinlich noch weiter \_\_\_\_\_.
- Nach dem Lockdown haben die Menschen den letzten Sommer sehr genossen.  
Ich glaube, dass sie den nächsten Sommer noch mehr \_\_\_\_\_.
- Ich habe gestern mit einem Mitarbeiter des Elterntelefons gesprochen.  
Es war ein gutes Gespräch. Ich glaube, ich \_\_\_\_\_ noch einmal mit ihm \_\_\_\_\_.
- Wir haben in den letzten Wochen sehr unter dem Lockdown gelitten.  
Wir müssen damit rechnen, dass wir in den nächsten Wochen noch mehr unter dem Lockdown \_\_\_\_\_.
- Viele Kinder haben im Online-Chat über ihre Probleme geschrieben.  
Die Mitarbeiter rechnen damit, dass noch mehr Kinder im Chat über ihre Probleme \_\_\_\_\_.
- Ihr seid gestern spät ins Bett gegangen.  
Heute \_\_\_\_\_ ihr früher ins Bett \_\_\_\_\_, klar?

*Autorin: Anja Mathes  
Redaktion: Stephanie Schmaus*